CME Group Aktienindex Long Put Option - Europäischer Stil -

Wesentliche Informationen

Zweck

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu diesem Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Marketingmaterial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, damit Sie die Art, Risiken, Kosten, potenziellen Gewinne und Verluste dieses Produkts verstehen und es mit anderen Produkten vergleichen können.

Produkt

Dieses Dokument enthält Informationen zu **Put-Optionen auf bestimmte Aktienindex**-Futures-Kontrakte, die entweder von **der Chicago Mercantile Exchange, Inc** ("CME") oder **der Board of Trade of the City of Chicago, Inc** ("CBOT") notiert wurden. CME und CBOT werden im Folgenden als "Börse" bezeichnet. CME und CBOT sind designierte Kontraktmärkte mit Sitz in den USA und Tochtergesellschaften der CME Group. CME und CBOT werden von der Commodity Futures Trading Commission reguliert. Einzelheiten zu den spezifischen Produkten, die in diesem Dokument behandelt werden, finden Sie auf der Website der CME Group unterwww.cmegroup.com/priipskids .

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +1 312 930 1000. Dieses Dokument ist auf den 1. Januar 2025 datiert.

Sie sind dabei, ein Produkt zu handeln, das nicht einfach ist und möglicherweise schwer zu verstehen ist.

Was ist dieses Produkt?

Das Produkt ist eine Option auf einen Terminkontrakt, der gemäß den Anforderungen des US Commodity Exchange Act und den Vorschriften der Commodity Futures Trading Commission zum Handel zugelassen und gecleart ist.

Das Ziel des Produkts besteht darin, Ihnen das Recht zu geben, ein Engagement in einem bestimmten Aktienindex (der "Index") durch den anschließenden Verkauf eines Terminkontrakts auf den Index zum Ausübungspreis der Option zu verkaufen. Informationen zum zugrunde liegenden Index finden Sie online unterwww.cmegroup.com/priipskids . Bei Ablauf des Terminkontrakts wird dieser gegen den Wert des Index zu diesem Zeitpunkt bar abgerechnet.

Als Käufer eines Put-Optionskontrakts haben Sie das Recht, den zugrunde liegenden Terminkontrakt zum Ausübungspreis der Option zu verkaufen. Der Verkäufer der Option ist verpflichtet, den Terminkontrakt zum Ausübungspreis der Option zu kaufen, wenn Sie Ihr Recht ausüben. Bei Ausübung wählt die Clearingstelle der Börse nach dem Zufallsprinzip einen Optionsverkäufer aus, der die Verpflichtung erfüllt. Bei Ablauf der Option hat die Börse Vorkehrungen getroffen, um Optionen mit verbleibendem inneren Wert automatisch in Ihrem Namen auszuüben.

Der Put-Optionskontrakt wird für den Handel mit einer Reihe von monatlichen oder wöchentlichen Verfallsdaten angeboten, die als "Kontraktmonate" oder "Kontraktwochen" bezeichnet werden. Die Palette der für den Handel verfügbaren Kontraktmonate und Kontraktwochen sowie der Tag und die Uhrzeit, zu denen der Handel mit dem Produkt eingestellt wird, sind online unterwww.cmegroup.com/priipskids zu finden. Die Ausübung einer Option führt zur Bildung eines Terminkontrakts mit einem bestimmten Kontraktmonat. Der Terminkontraktmonat, der einem bestimmten Optionskontraktmonat entspricht, ist unterwww.cmegroup.com/priipskids beschrieben. Als Käufer eines Put-Optionskontrakts können Sie Ihr Recht zum Verkauf des Terminkontrakts nur am Verfallsdatum der Option ausüben – dies wird als "europäische Ausübungsbestimmung" bezeichnet.

Die Bedingungen des Put-Optionskontrakts enthalten keine Bestimmungen zur vorzeitigen Kündigung. Der Verkauf eines Optionskontrakts kann den Kauf eines Optionskontrakts ausgleichen (und umgekehrt), sodass durch den Ausgleich von Käufen oder Verkäufen eine Optionsposition geschlossen werden kann. Die Börse kann jedoch die Verfügbarkeit des Handels im Rahmen ihrer Notfallverfahren ändern oder beenden.

Als Käufer eines Put-Optionskontrakts müssen Sie den Preis der Option beim Kauf vollständig bezahlen. Der Preis einer Option wird auch als Prämie bezeichnet. Die Preise des Produkts werden in Indexpunkten angegeben, wobei der Wert diesem Preis multipliziert mit einem festen Währungsbetrag entspricht.

Das Produkt richtet sich an alle Arten von Anlegern, jedoch ist zu beachten, dass der Handel mit Optionen und Futures nicht für alle Anleger geeignet ist, da er mit Verlustrisiken verbunden ist. Futures sind eine gehebelte Anlage, und da nur ein Prozentsatz des Kontraktwerts für den Handel erforderlich ist, ist es möglich, mehr als den für eine Futures-Position eingezahlten Betrag zu verlieren. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Marktrisiken. Daher sollten Händler nur Mittel einsetzen, deren Verlust sie sich leisten können, ohne dass dies Auswirkungen auf ihren Lebensstandard hat. Nur ein Teil dieser Mittel sollte für einen einzelnen Handel verwendet werden, da nicht bei jedem Handel mit einem Gewinn zu rechnen ist. Insbesondere Privatkunden sollten über gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Optionen, Futures oder anderen gehebelten Produkten verfügen, in der Lage sein, Verluste zu tragen, die über den investierten Betrag hinausgehen, eine hohe Risikotoleranz haben und einen kurzfristigen Anlagehorizont für dieses Produkt haben.

Die Kapitalrendite wird durch die Marktpreise des zugrunde liegenden Terminkontrakts bei Eröffnung und Schließung der Position, die geltenden Zinssätze, die Zeit bis zum Verfall sowie die Volatilität und die Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Volatilität der Preise des zugrunde liegenden Terminkontrakts bestimmt.

Was sind die Risiken und was könnte ich dafür bekommen?

Der zusammenfassende Risikoindikator gibt einen Anhaltspunkt für das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie mit diesem Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir Ihnen keine Auszahlung leisten können, Geld verlieren.

Wir haben dieses Produkt mit 7 von 7 eingestuft, was der höchsten Risikoklasse entspricht. Als Optionskontrakt sollte das Produkt als hochriskantes Anlageprodukt betrachtet werden.



Für den Käufer einer Option besteht der maximale Verlust darin, dass Sie Ihre gesamte Investition verlieren.

Das Produkt lautet auf eine Fremdwährung, sodass sich die Rendite, ausgedrückt in Ihrer Währung, je nach Währungsschwankungen ändern kann. Beachten Sie das Währungsrisiko. Sie erhalten Zahlungen in einer anderen Währung, sodass die endgültige Rendite vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängt. Dieses Risiko wird in dem oben angezeigten Indikator nicht berücksichtigt.

Dieses Produkt bietet keinen Schutz vor zukünftigen Marktentwicklungen, sodass Sie einen Teil oder Ihre gesamte Investition verlieren könnten.

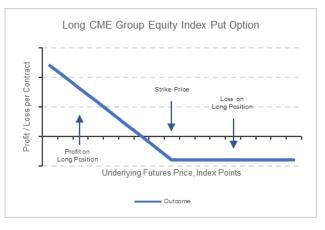
Das Produkt ist zum Handel an einem Terminmarkt notiert, und es wird keine garantierte Liquidität durch Market Maker oder die Börse angeboten. Daher hängt die Liquidität ausschließlich von der Verfügbarkeit von Käufern und Verkäufern auf dem Markt ab. Regelmäßige Handelsaktivitäten zu einem bestimmten Zeitpunkt garantieren keinen regelmäßigen Handel zu einem anderen Zeitpunkt.

Diese Grafik veranschaulicht, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Auszahlungsgrafiken anderer Derivate vergleichen.

Die dargestellte Grafik zeigt eine Bandbreite möglicher Ergebnisse und ist kein exakter Hinweis darauf, was Sie zurückerhalten könnten. Was Sie erhalten, hängt davon ab, wie sich der Basiswert entwickelt. Für jeden Wert des Basiswerts zeigt die Grafik, wie hoch der Gewinn oder Verlust des Produkts wäre. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des Basiswerts am Verfallstag und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust.

Mit dem Kauf dieses Produkts gehen Sie davon aus, dass der Kurs des Basiswerts fallen wird.

Was Sie mit diesem Produkt erzielen, hängt von der zukünftigen Marktentwicklung ab. Die zukünftige Marktentwicklung ist ungewiss und kann nicht genau vorhergesagt werden.



Die angegebenen Zahlen enthalten alle Kosten des Produkts selbst, jedoch möglicherweise nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Vertreiber zahlen. Die Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die ebenfalls Einfluss darauf haben kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was passiert, wenn die Börse nicht in der Lage ist, auszuzahlen?

Sie sind keinen finanziellen Verlusten aufgrund eines Ausfalls der Börse ausgesetzt. Alle an der Börse gehandelten Termin- und Optionskontrakte werden von der Clearingstelle der Börse garantiert. Keine der in den USA regulierten Clearingstellen ist jemals in Verzug geraten oder hat es versäumt, Zahlungen an ihre Marktteilnehmer zu leisten. In dem höchst unwahrscheinlichen Fall, dass ein solcher Ausfall eintreten sollte, ist die von Ihnen bei der Clearingstelle der Börse hinterlegte Anfangsmarge vor einer Insolvenz geschützt. Das Risiko, dass Sie aufgrund eines Ausfalls der Clearingstelle der Börse Verluste erleiden, ist daher äußerst gering.

Kein direkter Kunde der Clearingstelle der Börse hat jemals einen Verlust aufgrund des Ausfalls einer der Clearingfirmen der Börse erlitten. Es besteht jedoch ein geringes Risiko, dass ein solcher Verlust eintreten könnte, wenn sowohl die Clearingfirma als auch ein Mitkunde dieses direkten Kunden ausfallen würden. Sofern Sie einen Vermittler beauftragen, der keine direkte Clearingstelle der Clearingstelle der Börse ist, besteht die Möglichkeit, dass Sie in anderen als den oben beschriebenen Szenarien Verluste erleiden.

Wie hoch sind die Kosten?

Die Person, die Sie zu diesem Produkt berät oder es Ihnen verkauft, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. In diesem Fall wird diese Person Sie über diese Kosten und deren Auswirkungen auf Ihre Anlage informieren.

Kosten im Zeitverlauf

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Anlage zur Deckung verschiedener Arten von Kosten abgezogen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie investieren. Die hier angegebenen Beträge sind Beispiele, die auf einem Beispielanlagebetrag basieren. Weitere Informationen zu den spezifischen Kosten, die von der Börse erhoben werden, finden Sie online unterwww.cmegroup.com/priipskids.

Wir sind davon ausgegangen, dass (i) Sie den von Ihnen investierten Betrag zurückerhalten (0 % jährliche Rendite) und (ii) Sie in einen Optionskontrakt investiert haben.

	Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen	Wenn Sie 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ausgeübt wird	Wenn Sie 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option verfällt, ohne ausgeübt wird
Gesamtkosten	verschieden	verschieden	verschieden
Jährliche Kostenauswirkungen*	verschieden	verschieden	verschieden

^{*}Dies veranschaulicht, wie die Kosten Ihre Rendite über den Haltedauerzeitraum

verringern. Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Eintritt oder Austritt		Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen	Wenn Sie bis zum Ablauf 3 Monate halten und die Option ausgeübt wird	Wenn Sie 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option verfällt, ohne ausgeübt wird
Einstiegskosten	Die Börse erhebt eine Transaktionsgebühr für die Eröffnung einer Position	verschieden	verschieden	verschieden
Ausstiegskosten	Die Börse erhebt eine Transaktionsgebühr für die Schließung einer Position. Wird die Option ausgeübt, fällt eine Gebühr für die Ausübung sowie eine Transaktionsgebühr für die daraus resultierende Termingeschäftstransaktion an. Verfällt die Option ohne Ausübung verfällt, kann eine Verfallsgebühr anfallen.	verschieden	verschieden	verschieden
Laufende Kosten				
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Für dieses Produkt fallen keine Verwaltungsgebühren an.	N/A	N/A	N/A
Transaktionskosten	Für dieses Produkt fallen keine laufenden Transaktionsgebühren an.	N/A	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Unter bestimmten Umstände	n anfallende Nebenkosten			
Leistungsabhängige Gebühren	Für dieses Produkt fallen keine Performancegebühren an.	Nicht zutreffend	N/A	Nicht zutreffend

Dies veranschaulicht die Kosten im Verhältnis zum Nominalwert des PRIIP. Dies veranschaulicht die Auswirkungen der Kosten über einen Haltedauer von weniger als einem Jahr. Dieser Prozentsatz kann nicht direkt mit den Kostenauswirkungen anderer PRIIPs verglichen werden

Die Börse erhebt keine weiteren Gebühren, allerdings berechnen Ihre Clearingstelle und andere von Ihnen beauftragte Vermittler ebenfalls Gebühren für ihre Dienstleistungen.

Wie lange sollte ich es halten und kann ich vorzeitig Geld abheben?

Die Börse gibt keine empfohlene Haltedauer für dieses Produkt vor, da diese von den Bedürfnissen des Anlegers abhängt. Es gibt keine Mindesthaltedauer und keine Strafgebühr für die Schließung einer Position. Positionen können durch einen Ausgleichsgeschäft am Markt geschlossen werden. Die Börse erhebt für dieses Ausgleichsgeschäft eine Transaktionsgebühr. Die oben aufgeführten Kostentabellen zeigen die Kosten für eine Haltedauer von drei Monaten bis zum Verfall der Option.

Ihre Clearingstelle oder die Firma, über die Sie den Handel getätigt haben, kann von Ihnen verlangen, dass Sie Ihre Position vor dem Verfallsdatum des Produkts schließen.

Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Beschwerden sollten zunächst an das Unternehmen gerichtet werden, über das Sie den Handel getätigt haben.

Beschwerden können auch an die Londoner Niederlassung der Börse gerichtet werden. Die Postanschrift lautet: Legal Department, CME Group Inc., London Fruit & Wool Exchange, 1 Duval Square, London, E1 6PW, Vereinigtes Königreich. Die E-Mail-Adresse der Börse für Beschwerden lautet: EUregulation@cmegroup.com.

Weitere relevante Informationen

Die vollständigen Produktbedingungen, das Regelwerk der Börse und ein Haftungsausschluss für regulatorische und handelsbezogene Beratung finden Sie unter www.cmegroup.com.